

April
2019

WOHNEN ARCHITEKTUR MEDIA MODERN ART MOBIL

€ 4,60

H.O.M.E.

Das Designmagazin zum Wohlfühlen

DIE NEWCOMER

40 neue Designer –
kuratiert von H.O.M.E.-Experten

WITTMANN

Eine Marke bleibt sich
völlig neu treu!

Ursprung

PREQUEL LIVING

ZEITREISE: Die Sternstunden des Designs

KÜCHEN-GESCHICHTEN: Die Evolution bekannter Modelle

DAS GLASHAUS: Architekturansichten mit Durchsicht

CITYGUIDE Tel Aviv

Who's next?

COVER-STORY
DESIGN-
NEWCOMER

Sechs Experten
kuratieren exklusiv
für H.O.M.E.

Neu, aber gut: Namhafte Designer und Design-Experten haben exklusiv für H.O.M.E. Newcomer aus den Bereichen Produkt- und Möbeldesign kuratiert, die zwar noch am Anfang ihrer Karriere stehen – die man sich aber auf jeden Fall für die Zukunft merken sollte

DIE KURATOREN

LIVING DIVANI - CEO

Carola Bestetti

Die 39-Jährige ist CEO des italienischen Möbelherstellers Living Divani und außerdem Tochter des Gründerehepaars Renata Pozzoli und Luigi Bestetti, die das Unternehmen vor 50 Jahren gegründet haben. Nach Stationen bei Boffi in New York und Los Angeles kehrte sie mit 23 Jahren nach Italien zurück und arbeitet seitdem im Familienunternehmen.



ARCHITEKTEN

Claesson Koivisto Rune

Mit ihren skandinavisch puristischen und klaren Designs haben Claesson Koivisto Rune seit ihrer Gründung 1995 internationale Bekanntheit erlangt. Das in Stockholm ansässige multidisziplinäre Büro ist auf Design, Interior-Design sowie Architektur spezialisiert und zeichnet unter anderem für das Interieur der Schwedischen Botschaft in Berlin verantwortlich.



DESIGNER

Werner Aisslinger

Der Berliner mit süddeutschen Wurzeln vereint in seinen Entwürfen am liebsten moderne Technologie und Tradition. Er entwirft für namhafte Firmen wie Axor, Bulthaup, de Sede, interlücke, Vitra, Magis, Rolf Benz, Kaldewei, Cappellini sowie Foscarini und steht außerdem für ausdrucksstarkes Concept-Design in der Hotellerie, zum Beispiel für die 25hours Hotels.



DESIGNJOURNALIST

Desirée Treichl-Stürgkh

Die Mitgründerin und Herausgeberin von H.O.M.E. ist seit über 30 Jahren in der Branche. Ihr Gespür für Trends und Lifestyle sowie ihr Auge fürs Detail fließt in ihre Reportagen mit ein. Neun Jahre lang übernahm sie die Organisation des Wiener Opernballs. Regelmäßig stellt sie in H.O.M.E. ihre persönlichen Newcomer vor. So auch in dieser Strecke.



LAUFEN - CEO

Marc Viardot

Bereits 16 Jahre ist der 42-Jährige bei LAUFEN tätig, wo er seit 2017 die Position als Managing Director Central Europe – und schon zuvor als Director Marketing & Products – verantwortet. Im Bereich Produktmanagement, das er für die gesamte Unternehmensgruppe leitet, ist er in regem Austausch mit bereits etablierten wie auch Nachwuchsdesignern.



DESIGNJOURNALIST

Ricardo Gaioso

Der Kunst- und Designjournalist aus Brasilien lebt leidenschaftlich gern in der pulsierenden Metropole São Paulo und ist Chefredakteur des Interior-Magazins „KAZA“. Für H.O.M.E. hat der 35-Jährige bereits vor fünf Jahren ein umfassendes Porträt über Brasilien als Design-Hotspot gefeatured. Jetzt stellt er exklusiv für uns seine Design-Newcomer-Favoriten aus Brasilien vor.



FOTOS: KNUIT KOIVISTO, STEFFEN JÄNICKE, PETER GARMUSCH, TORVIOL, L. JASHARI, NICOLAS CAMARGO, SARA MAGNI, MAX ZAMBELLI, ILADO / MICHAEL FLORENCE SCHORRO, JAMES HARRIS, JULIA LUKA LILJA NITZSCHKE, SONJA STADELMAIER, THÉO MERCIER, AMIR FARZAD, RIJUD PEUNENBURG, SABRINA BONGIOVANNI, DANIELE IODICE, MARCO LAVIT NICORA, GIULIA PIERMARTIRI, PEPE FOTOGRAFIA, SAKARI HARTIKAINEN, MARKUS LINDEROTH, ERIK LEFVANDER, VINCENT RIEBERS, KARAK, CHRISTOPHER SIMON, MARIANA GIRALDO, PEDRO NETO, CARLO CLOPATH + CHRISTOPHE CUBERAN, JUSSI PUUKKONEN, LAURENT BURST, DIMITRI BÄHLER + MAURIZIO TITTARELLI RUBBOLL, SUKI DHANDA, ANNABELLE LESTON, FLORENCE AISSLINGER, SIMON, MATTIA BALSAMINI, DIJIS DESIGNSTUDIO, FOGIA, MANUFACTURE DE COGOLIN, DAVIDE DI TRIA, NAOMI FINLAY, GUSTAVO MARTINI, FELIPE DENIZZO, ISABEL CORTEZ, TOMMASO BALASSO, ANNE TIMMER, STUDIO SABINE MARCELS, STUDIO TRILLY TRILLY, PALOMA PINEIDA, CJ DESIGN STUDIO, ALICE GUIDI, MALGORZATA BANY, MOTOKI DAIFU, KETTEL, FREDRIK VERGRUYSE, VALERIE OBJECTS, KRISTIE VAN NOORT WORKING AT SEIYOU / KENTA HASEGAWA, MATTHEW GAFSOU, EDOUARD FRAIPONT, MASSIMO FALUTTI, © GOLDFOLUNDER | LEA SCHÖCKING, © HESSEN DESIGN | JONA TEICHER, TIM TEYEN, KSENIJA NUNIS / VVOVVA, GUSTAVO BITTENCOURT, EDUARDO MAGALHÃES, LORENA NEVES, SACCARO, DANIEL MANSUR

RIFT FÜR TUBES RADIATORI

In Zusammenarbeit mit Ludovica und Roberto Palomba entstanden 2014 Heizkörper aus zwei Strangpressmodulen, die in Kombination dekorative Akzente setzen. Horizontal und vertikal einsetzbar, erhältlich in verschiedenen Farben und Größen sowie elektrischer und hydraulischer Ausführung



MATTEO FIORINI

HERKUNFT: ITALIEN | ALTER: 38

„Matteo ist ein echtes Multitalent. Wohl auch deshalb, weil er sich ständig Herausforderungen aus unterschiedlichen Bereichen und Kulturen sucht. Seine umfassende Arbeit für die junge Marke Mason zeigt sein großes Verständnis für die jeweiligen Businessmodelle seiner Kunden, auf die er über das klassische Produktdesign entscheidend Einfluss nehmen kann. Und dennoch strahlt „Alby“, das Kombi-Produkt aus Lampe und Tisch für indoor und outdoor, mit Eleganz und einem Hauch von Luxus – dank der Qualität aus lokaler handwerklicher Produktion.“

MARC VIARDOT

BIO: 2004 Abschluss am Polytechnikum in Mailand, Tätigkeit als künstlerischer Leiter bei Studio Palomba Serafini Associati seit 2004, eigenes Studio in Mailand, Zusammenarbeit mit Tubes Radiatori, Mason Editions u. a.



VERONIKA GOMBERT

HERKUNFT: DEUTSCHLAND
ALTER: 32

„Veronika Gombert steht für reduziertes, feinfühliges Design – in ihren Entwürfen ist stets ein taktiler Spirit wiederzuerkennen.“

CLAESSON KOIVISTO RUNE

BIO: Studium Industriedesign an der FHNW in Basel, 2008–2012 Arbeitserfahrung bei Vitra, Jasper Morrison und Barber & Osgerby, eigenes Studio in Zürich seit 2013



JULIAN RIBLER

HERKUNFT: DEUTSCHLAND
ALTER: 30

„Es ist erstaunlich, wie sich eine Schulbank verändert, wenn man sie nicht aus einer abstrakten Idee, sondern aus der genauen Beobachtung der Interaktion von Schulkindern mit ihrer physikalischen Umgebung heraus entwickelt. Julian Ribler zeigt, wie gut ein auf diese Weise gewonnenes Design sein kann.“ WERNER AISSLINGER

BIO: 2018 Abschluss an der Universität der Künste Berlin (UDK), seither freischaffender Designer im Auftrag verschiedener Unternehmen, lehrt nebenbei an der UDK Berlin



U – NECKLACE FÜR ILADO

U-förmige Halskette mit eingespannter Kugel, erhältlich in Weiß-, Gelb- oder Roségold, benannt nach Uh, was in der Sprache der Maya Mond bedeutet. Ein Entwurf von 2015



FOUNTAINS

Ein Entwurf von 2017: Brunnenprojekt *Fountains*, anlässlich der Milan Design Week 2018 von der Carwan Gallery und der Villa Noailles konzipiert. Die skulpturalen Objekte kombinieren ursprüngliche Formen mit industriellen Gegenständen wie Siphons und PVC-Gefäßen

ARTHUR HOFFNER

HERKUNFT: FRANKREICH
ALTER: 29

„Arthur Hoffner hat sich dem Wasser beziehungsweise dem Erstellen von genialen Konzepten für den Brunnenbau verschrieben. Seine ausgeklügelten Zugänge sind originell, oftmals mit Witz versehen und gleichzeitig machen seine raffinierten Erfindungen neugierig auf mehr.“ DESIRÉE TREICHL-STÜRGKH

BIO: 2014 Abschluss an der ENSCI – École Nationale Supérieure de Création Industrielle in Paris, Zusammenarbeit mit Ligne Roset, Studio Robert Stadler, Hermès (Shop-Design), Unfold Studio u. a.



CLÉO | BACHELORARBEIT

Mit der dynamischen Formgebung von Cléo (2018), bestehend aus Tisch und Stuhl, bricht Julian Ribler mit der traditionellen Typologie von Schulmöbeln, bei der Kinder für gewöhnlich eine starre Haltung einnehmen



**TRI – DREITEILIGES
PORZELLAN-SET**

Porzellan-Set aus länglichem Tablett, Behälter und runder Schale. Kann in Kombination oder einzeln verwendet werden. Erhältlich in mattem Blau-Grün, Nude, Petrol und Grau



**DE
INTUÏTIEFABRIEK**

HERKUNFT: NIEDERLANDE
ALTER: 33 (EVA) UND 34 (EEFIENE)

„Ich war sofort beeindruckt von der Qualität ihrer Produkte, seien es die Proportionen oder die Materialien. Ein Qualitätsmerkmal, das ihren Anspruch an Entwürfe veranschaulicht: In ihnen spiegeln sich die Leidenschaft für das Material und die Arbeit mit Liebe wider.“ CAROLA BESTETTI

BIO: Abschluss (beide) 2009 an der Design Academy Eindhoven, seit 2017 arbeiten Eefiene Bolhuis und Eva Gevaert mit De Intuïtiefabriek als Design-Duo, ansässig in Amsterdam, u. a. für Boewer

**GUGLIELMO
POLETTI**

HERKUNFT: ITALIEN | ALTER: 32

„Ich mag seine kreative Herangehensweise – essenziell und doch poetisch –, seinen Stil und die Liebe zum Detail in seinen Werken.“ CAROLA BESTETTI

BIO: 2016 Abschluss an der Design Academy Eindhoven, eigenes Studio seit 2017, Zusammenarbeit mit Decoratori Bassanesi, Rossana Orlandi u. a.



SECTIONS BENCH

Sitzbank in Röhrenform aus reinem Cortenstahl mit rostiger Patina – ein Entwurf von 2017. Der raffinierte Versatz an der Unterseite gewährt Standfestigkeit und verhindert Bewegung sowie Wegrollen



MARCO LAVIT

HERKUNFT: ITALIEN
ALTER: 33



„Atelier LAVIT teilt mit mir sehr ähnliche Werte: Projekte, die sich aus einem engen Dialog zwischen Handwerk und Savoir-faire ergeben, die Analogie zwischen Design und Architektur, vor allem folgt es nicht dem frenetischen Tempo der Trends, sondern hört zu, um Einzigartigkeiten auszudrücken und hervorzuheben.“ CAROLA BESTETTI

BIO: 2011 Abschluss an der ESA – Ecole Speciale d'Architecture in Paris, eigenes Studio mit Carlo Lavit seit 2014, Zusammenarbeit mit Rossana Orlandi, Nilufar u. a.

CABARET NIGHTSTAND

Entwurf von 2018, kreisrunder Nachttisch, bestehend aus drei Messingscheiben, die von einer kaum wahrnehmbaren Struktur getragen werden, umhüllt von einem flexiblen Mesh-Gitter aus Metall



**SAKARI
HARTIKAINEN**

HERKUNFT: FINNLAND
ALTER: 30



„Ich bin beeindruckt von Sakari, vor allem von seiner Fähigkeit, Holz zu formen, ein ‚Ahnenmaterial‘, mit dem er raffinierte und dennoch puristische Designprodukte im Einklang mit der Natur kreiert. Sie bauen eine emotionale Bindung zum Endverbraucher auf.“ CAROLA BESTETTI

BIO: 2014 Abschluss am Institute of Design in Lahti, Finnland, spezialisiert auf Concept-Design, Möbel und skulpturale Objekte. Zusammenarbeit mit Fiskars u. a.

KEINUEN

Dynamische Sitzbank aus Eschenholz von 2015, entstanden in Zusammenarbeit mit Antrei Hartikainen für die Premiere der Ausstellungsreihe „We Love Wood(s)“ in Finnland

**HEM-
HEADQUARTER
UND -SHOWROOM,
SCHWEDEN**

Interior-Design-Projekt in Stockholm, fertiggestellt 2017: Headquarter und Showroom des Möbelherstellers HEM als multifunktionaler Raum, der als Office und Präsentationsfläche für die Produkte fungieren kann



FÖRSTBERG LING

HERKUNFT: SCHWEDEN
ALTER: 38 (BJÖRN) UND 35 (MIKAEL)



„Architektenduo mit zunehmender Präsenz im Bereich Produktdesign. Ihre Entwürfe sind aufs Wesentliche reduziert – mit einem atmosphärischen Ergebnis.“
CLAESSON KOIVISTO RUNE

BIO: 2009/2010 Abschluss an der School of Architecture der Universität Lund, Schweden, eigenes Studio seit 2015 – mit Fokus auf Architektur und zunehmend Produktdesign, Projekte für Hem u. a.

BIO: Junge Fliesenmanufaktur aus Vorarlberg. Hinter Karak stehen Grafikdesigner Sebastian Rauch (l.) und Produktdesigner und -ingenieur Thomas Rösler. Sie vereinen japanische Raku-Brenntechnik und digitale Grafik – weltweit einziger Fliesenvertrieb mit Raku-Technik



KARAK

HERKUNFT: ÖSTERREICH
ALTER: 35 (SEBASTIAN) UND 34 (THOMAS)

„Das Team aus Vorarlberg liefert keramische Inspirationen. Mit der Raku-Technik hatte auch Kurt Ohnsorg in den Keramiksymposien in den 70er-Jahren gearbeitet. Ihre gelebte Verbindung von Handwerk und Materie bringt mich auf ein Zitat von Ohnsorg: „Die Liebe zum Handwerk ist nicht als sentimentale Neigung anzusehen, sondern als die nach wie vor vollkommenste Möglichkeit des Menschen, sich mit der Materie auseinanderzusetzen. Und diese Auseinandersetzung kann man sich nicht ersparen ... Wer sich der Mühe der Beherrschung der Materie nicht unterzieht, bei dem kann sowohl Persönlichkeit als auch Künstlerschaft als fragwürdig gelten.“ MARC VIARDOT

**HANDGEFERTIGTE
RAKU-FLIESEN**

KARAK hat mit dem Einsatz der jahrhundertealten japanischen Raku-Brenntechnik zur Herstellung von Fliesen ein absolutes Alleinstellungsmerkmal erlangt, die Technik wird bisher sonst nur bei Geschirr angewendet



MARIANA GIRALDO

HERKUNFT: KOLUMBIEN | ALTER: 33

„Ich mag und bewundere ihre Inspiration aus dem Alltag, die aus verschiedenen Kulturen stammt, aus dem Gebrauch von Alltagsgegenständen und der Fähigkeit, den Mix aus Materialien und Techniken zu wagen und damit zu forschen – mit einem äußerst delikaten Ergebnis.“ CAROLA BESTETTI

BIO: Studium Produktdesign in Kolumbien sowie Textil- und Flächendesign an der Weißensee Kunsthochschule Berlin (Abschluss 2013), eigenes Studio seit 2017, spezialisiert auf Textilien und Keramik



THE DOT AND THE LINE | ABSCHLUSSARBEIT

Entwurf von 2013: Als kürzeste Verbindung zwischen zwei Punkten fungiert die Linie im Projekt *The dot and the line* als Ausgangspunkt für die experimentelle Studie, deren Ergebnisse als Applikationen oder Kragen bei Kleidungsstücken umgesetzt wurden



CHARRIN TROLLEY

Dieser Entwurf von 2014 bis 2016 wurde in Zusammenarbeit mit Carlo Clopath für den Chefkoch Andreas Caminada für dessen Restaurant im Schloss Schauenstein entwickelt. Der Küchenwagen lässt sich umbauen und fungiert dann als Tisch

CHRISTOPHE GUBERAN

HERKUNFT: SCHWEIZ
ALTER: 33

„Mit Christophe Guberan teile ich zwei hochspannende Denkansätze. Erstens die Einsicht, dass Forschung und Entwicklung nicht vernachlässigt werden dürfen. Und zweitens, dass offene, multidisziplinäre Kooperationen für Unternehmen wichtig sind, nicht nur um individuelle Leistungsziele zu erreichen, sondern auch um Game-Changing-Technologies industriell sowie soziokulturell zu verwirklichen.“ MARC VIARDOT

BIO: 2012 Abschluss an der ECAL – École cantonale d’art de Lausanne, Zusammenarbeit u. a. mit Nestlé, Alessi, Steelcase, USM und Google, seit 2014 Zusammenarbeit mit dem MIT – Massachusetts Institute of Technology in Cambridge



DIMITRI BÄHLER

HERKUNFT: SCHWEIZ | ALTER: 32

„Als ECAL-Absolvent ist bei Dimitri eine gewisse Radikalität zu erwarten. Er lässt es sich aber nicht nehmen, spontane und poetische Momente einzufangen. Der Spagat zwischen der Erschaffung von Kunstobjekten und der Fertigung industrieller Produkte gelingt ihm besonders gut.“ MARC VIARDOT

BIO: 2010 Abschluss an der ECAL – École cantonale d’art de Lausanne, eigenes Studio seit 2014, Zusammenarbeit mit HAY, USM, DADADUM u. a.



IRIDESCENCES FÜR DOPPIA FIRMA

Vierteilige Kollektion aus Vasen und Schalen von 2017 in Zusammenarbeit mit Maurizio Tittarelli Rubboli – gefertigt aus Majolika (farbig bemalte, zinnglasierte italienische Keramik) nach aufwendigem Glasierungsverfahren aus dem 15. Jahrhundert, das heute nur noch wenige Ateliers anwenden können



GERMANS ERMİÇS

HERKUNFT: LITAUEN
ALTER: 34

„Germans Ermičs schafft es, Glas, Farben und Farbverläufe auf eindrucksvolle Weise zu einer Symbiose werden zu lassen.“

CLAESSON KOIVISTO RUNE

BIO: 2011 Abschluss an der Design Academy Eindhoven, eigenes Studio seit 2014 – ansässig in Amsterdam, Zusammenarbeit mit Editions Milano, Rossana Orlandi u. a.

OMBRÉ GLASS CHAIR

Der *Ombre Glass Chair* mit faszinierendem Farbverlauf, ein Entwurf aus dem Jahr 2017, ist eine Hommage an den ikonischen *Glass Chair* aus dem Jahr 1976 von Shiro Kuramata, der damals einen Meilenstein in der Verarbeitung und dem spurenlosen Verbund von Glas setzte

STUDIO VIT

HERKUNFT: SCHWEDEN
ALTER: 41 (HELENA JONASSON)
UND 45 (VERONICA DAGNERT)



„Studio vit sind Design-Poetinnen – weiterer Worte bedarf es nicht, um die Essenz dieses Designerduos zu beschreiben.“

CLAESSON KOIVISTO RUNE

BIO: Studium Industriedesign (Helena) sowie Mode- und Kommunikationsdesign (Veronica), eigenes Studio in London seit 2010, Zusammenarbeit mit &Tradition, Petite Friture, Ace Hotel London, MDR Gallery London u. a.

MARBLE LIGHTS FÜR &TRADITION

Puristisch-elegante Leuchtenkollektion von 2014, bestehend aus Tisch- und Pendelleuchten mit Sockel beziehungsweise Fassung aus italienischem Bianco-Carrara-Marmor

FLORENTIN AISSLINGER

HERKUNFT: DEUTSCHLAND

ALTER: 22

„Robotikinstallationen wie ‚Data Garden‘ sind eine Art sinnliche Reflexion über unser so unklares Verhältnis zur immer dominanter werdenden Digitalisierung und der Welt von Big Data. Florentins Arbeiten wirken als Kunstexperimente, die uns neue Sichten auf uns selbst gewinnen lassen.“ WERNER AISSLINGER

BIO: Studiert aktuell Grafikdesign an der CSM – Central Saint Martins – University of the Arts London, eigenes Schmuck- und Designlabel unter dem Namen flo.c.a



DATA GARDEN

Ein Entwurf von 2018 als Teil eines Studienprojekts an der CSM in London. Das Projekt und die Installation befassen sich mit der Idee, dass Daten mit der Natur wachsen, und zeigen einen Samen-Roboter, der durch einen Instagram-Hashtag getriggert wird



FORMAFANTASMA

HERKUNFT: ITALIEN

ALTER: 36 (ANDREA TRIMARCHI) UND 39 (SIMONE FARRÉSIN)

„Das in Amsterdam ansässige Duo ist unvergleichlich: Kunst trifft auf Design vom Feinsten. Eine sinnliche Provokation voller Raffinesse. Meister des Bildes.“

RICARDO GAIOSO

BIO: 2009 Abschluss an der Design Academy Eindhoven (beide), seitdem eigenes Studio in Amsterdam, Zusammenarbeit mit Established & Sons, Lexus, Flos, Fendi, Hermès, Droog, Nodus Rug, MoMA New York u. a.

GIACOMO MOOR

HERKUNFT: ITALIEN

ALTER: 38

„Er ist ein Purist. Seine Stärke ist Authentizität. Giacomos Formsprache ist archetypisch, bodenständig, erdig, schlicht und schön. Bemerkenswert sind die daraus entstehende Reinheit und die Eleganz seiner Objekte.“

DESIRÉE TREICHL-STÜRGGK

BIO: 2008 Abschluss am Politecnico di Milano, gemeinsames Studio mit Aurelie Callegari seit 2011, Zusammenarbeit u. a. mit Abitare, Acerbis, SEM, Memphis – Post Design, Woodyzody, MADERAE



PIVOT FÜR SEM

Neben dem hier gezeigten Bücherregal von 2018 umfasst die Kollektion – bestehend aus Stahlgestell, Holzböden aus fossiler Ulme und Messingtüren mit spezieller Farbpatina – weitere Regale, eine Konsole, einen Schreibtisch und einen Beistelltisch



ALICUDI – VASE FÜR GALLERY LIBBY SELLERS

Die 35 Zentimeter hohe Vase (2014) gehört zur Serie *De Natura Fossilium* für die GALLERY LIBBY SELLERS, ist mundgeblasen und aus Lava, Lava-stein sowie Muranoglas gefertigt

GITO UND HATO FÜR FOGIA

Entwürfe von 2018 für das schwedische Brand FOGIA. Zwei Beistelltische, die beide aus pulverbeschichtetem Stahl gefertigt werden und durch die minimalistische, dynamische Formsprache charakterisiert sind



DIIS STUDIO

HERKUNFT: SCHWEIZ
ALTER: 31 (SUSANNE) UND 32 (MARTINA)

„Das Duo entwickelt Produkte, die sich durch präzise Ästhetik, Farbe und das Gleichgewicht zwischen Funktionalität, Einfachheit und Ästhetik auszeichnen.“

CAROLA BESTETTI

BIO: Susanne Roser (l., Studium Objektdesign in Luzern, Abschluss 2012) und Martina Staub (Studium Industrial Design in Aarau, Abschluss 2012) haben 2015 ihr gemeinsames Studio gegründet, Zusammenarbeit mit Souda, Causa, Fogia, Ikea Stiftung Schweiz u. a.



SIMONE BONANNI

HERKUNFT: ITALIEN | ALTER: 29

„Den Produkten von Simone merkt man seine tief greifende, intellektuelle Vorgehensweise an. Es ist spürbar, dass die Recherche und das Nachdenken den größten Teil der Arbeit an seinen Projekten einnehmen. Der Sessel ‚Hana‘ für Moooi stellt sich beispielsweise auf den Nutzer und seine sich ändernden Lebenssituationen ein, ohne dabei verkopft zu wirken.“

SIENA FÜR MDF ITALIA

Stuhlkollektion mit gepolsterter Sitzschale und Gestell aus Stahl oder Holz, auch mit Kufen als Schaukelstuhl-Version erhältlich, 2018 entworfen



BIO: 2011 Abschluss am IED – Istituto Europeo di Design in Mailand, eigenes Studio seit 2015, hat zuvor drei Jahre für Marcel Wanders gearbeitet, Zusammenarbeit mit Olivari, Bisazza, Magis, Moooi, Poliform, Alessi u. a.



JULIE RICHÖZ

HERKUNFT: SCHWEIZ
ALTER: 29



„Julies Arbeit ist mir erstmals bei der Art Basel Miami 2016 aufgefallen, wo ihr Raumteiler ‚Screen‘ aus recyceltem Bio-Glass bei Wallpaper Handmade gezeigt wurde. Dieser präzise Umgang mit klassischen Geometrien findet sich in all ihren Arbeiten wieder. Die Materialwahl beeinflusst ihre Entwürfe in entscheidendem Maße. Besonders eindrücklich zu sehen bei den ‚Cong‘-Vasen für die Galerie Spazio Nobile in Brüssel.“

BIO: 2012 Abschluss an der ECAL – Ecole cantonale d'art de Lausanne, eigenes Studio in Paris seit 2012, Zusammenarbeit mit Louis Poulsen, Alessi, Artecnicca, Tectona u. a.

DYADE FÜR GALERIE KREO

Halb Mobile, halb Leuchte ist Pendelleuchte Dyade (2013), ein Entwurf für die Pariser Galerie kreo. Der schmale schwarze Rahmen ist innen mit einem LED-Leuchtbalken bestückt und fasst den zentralen, um die eigene Achse drehbaren Reflektor berührungslos

JAMIE WOLFOND

HERKUNFT: KANADA
ALTER: 29



„Jamies konzeptionelle Herangehensweise ist in jedem seiner Objekte zu erleben. Es geht ihm nicht nur um die gute Form, sondern um das gute Objekt. So erhält jeder seiner Entwürfe einen Twist und ist mit einer intelligenten Ironie versehen. Etwas, das wir im Alltag viel öfter erleben sollten.“

BIO: 2013 Abschluss an der RISD – Rhode Island School of Design in den USA, eigenes Studio und eigene Manufaktur Good Thing seit 2014 – ansässig in Toronto und New York, Zusammenarbeit mit Urban Outfitters, Anthropologie, Le Bon Marché u. a.

PLATFORM BOWL BY GOOD THING

Unter seiner eigenen Marke GOOD THING design und produziert Jamie Wolfond Möbel, Accessoires und Leuchten, wie hier oben mittig im Bild die Schalen-Serie Platform Bowl



GUSTAVO MARTINI

HERKUNFT: BRASILIEN
ALTER: 32

„Ich habe Gustavo vor einigen Jahren beim Salone Satellite kennengelernt. Seine Präsentation war für mich sicherlich die interessanteste. Er arbeitet mit Miniatur-Architekturen, um Produkte zu kreieren, die selbst zu Installationen werden. Ausgezeichnet! Er besitzt eine präzise und sanfte Sensibilität.“ CAROLA BESTETTI

BIO: 2015 Abschluss am Istituto Marangoni in Mailand, wo er seither als Botschafter und Berater tätig ist, eigenes Studio seit 2013

RISE – MARBLE STORIES

Das Installationsprojekt *Rise – Marble Stories* wurde für die Fuorisalone 2018 im Rahmen der Milan Design Week konzipiert und umfasst drei Möbelstücke aus Marmor, die den Archetyp der Treppe in Bezug auf Architektur in den Fokus stellen



SIDEBOARD ELLA FÜR DURAME

Der Entwurf von 2017 besteht aus Eiche/bronziertem Messing bzw. Walnuss/Satin-Messing. Die Regalböden sind aus Holz oder Glas, optional mit herausziehbarem Holztablett



FEDERICA BIASI

HERKUNFT: ITALIEN
ALTER: 30

„Sie schafft es mit ihrer Herangehensweise, Weiblichkeit durch Grafismus und Wesentlichkeit zu enthüllen und zu vermitteln, wobei sie beweist, dass Dekoration nicht das einzige weibliche Ausdrucksmittel ist.“ CAROLA BESTETTI

BIO: 2011 Abschluss mit Auszeichnung am IED – Istituto Europeo di Design in Mailand, eigenes Studio seit 2015, seit 2017 Art-Direktor der italienischen Marke Mingardo, Zusammenarbeit mit Fratelli Guzzini u. a.



FEDERICO PERI

HERKUNFT: ITALIEN | ALTER: 36

„Ich mag seinen philosophischen Ansatz, der eng mit der Kunstfertigkeit und der Verwendung authentischer Materialien verbunden ist, um eine synergistische Beziehung zwischen der historischen und der gegenwärtigen Zeit herzustellen.“ CAROLA BESTETTI

BIO: Abschluss am IED – Istituto Europeo di Design in Mailand, eigenes Studio seit 2010, Zusammenarbeit mit FontanaArte, Baxter, Nilufar u. a.

RAIL FÜR BAXTER

Entwurf von 2018 für BAXTER: Kollektion rechteckiger Couchtische aus hellem Marmor mit teils schräg angesetzten Tischbeinen und skulpturalem Charakter





CANDY CUBES

Die Serie *Candy Cubes* ist ein Entwurf von 2014 aus Gießharz mit Hochglanz- oder wachartigem Finish. Sie können als Deko-Objekte, Hocker oder Beistelltisch fungieren und sind in unterschiedlichen Größen und Farben erhältlich



STUDIO TRULY TRULY

HERKUNFT: AUSTRALIEN
ALTER: BEIDE 38

„Studio Truly Truly besitzt bereits jetzt eine künstlerische Sensibilität, die in der Laufbahn eines Designers für gewöhnlich erst viel später eintritt.“ CLAESSION KOIVISTO RUNE

BIO: Kate und Joel Booy lernten sich beim Grafikdesign-Studium am Queensland College of Art in Brisbane kennen, zogen 2010 nach Europa, 2014 Abschluss an der Design Academy Eindhoven (Joel), eigenes Studio in Rotterdam seit 2013, Zusammenarbeit mit Gallery VIVID, LAUFEN, Rakumba, Tacchini, Dexter, Ikea, Sonos u. a., Designer von „Das Haus“ der imm cologne 2019

CILON FÜR RAKUMBA

Ein Entwurf von 2018: Hängeleuchte *Cilon* ist Teil der Leuchterserie *Typography Lighting Series*, die Studio Truly Truly für den australischen Leuchtenhersteller RAKUMBA entworfen hat



ALICE GUIDI

HERKUNFT: DEUTSCHLAND
ALTER: 30



„Nachhaltigkeit wird auch im Design ein immer wichtigerer Aspekt. Alice Guidi nimmt diese Herausforderung an und schafft es, sie als Kreativpool ihrer Arbeit zu nutzen.“ WERNER AISSLINGER

BIO: 2018 Abschluss mit Auszeichnung an der Design Academy Eindhoven, Fokus ihrer Arbeit liegt auf Materialien, Materialforschung und Nachhaltigkeit, Teilnahme am Pure Talents Contest der imm cologne 2019

PAPER TILES

Paper Tiles sind schalldämmende, nachhaltige Wandfliesen, die aus Altpapier und Porzellan gefertigt werden. Der Entwurf stammt aus dem Jahr 2017 und wurde dieses Jahr im Rahmen des Pure Talents Contest 2019 der imm Cologne ausgezeichnet

SABINE MARCELIS

HERKUNFT: NIEDERLANDE | **ALTER:** 33

„Sabines Farbenwelt ist die einer Schmuckschatulle: Kobaltblau, Saphirrosa oder Jadegrün. In einem Interview sagte sie: ‚Ich suche nach magischen Momenten im Material.‘ Diese Momente findet man auch in ihrer poetischen Formensprache wieder.“ DESIRÉE TREICHL-STÜRGGH

BIO: 2011 Abschluss an der Design Academy Eindhoven, seither betreibt sie in Rotterdam ihr eigenes Studio, Projektarbeiten für CELINE, Eastpak, FOS, Isabel Marant, Aesop, Burberry und Salle Privée u. a.



CHARLOTTE JUILLARD

HERKUNFT: FRANKREICH | **ALTER:** 32

„Charlotte Juillard ist in ihrem Design durch und durch Französin. Ihre femininen Zugänge harmonieren perfekt mit ihren handwerklichen Arbeiten. Das Resultat ist ein detailgenaues Zusammenspiel zwischen Oberflächenbeschaffenheit und Formgebung.“ DESIRÉE TREICHL-STÜRGGH

BIO: Abschluss an der Camando Hochschule für Design und Innenarchitektur in Paris, eigenes Studio für Design und Szenografie seit 2014, Zusammenarbeit mit CXL by Christian Lacroix, Duvivier Canapé, Seletti, Hartö, Monoprix, Puig, Serax, Ligne Roset u. a.



LAVA STONE DAYBED BY RANIERI LAVA STONE

Skulptural anmutendes Daybed von 2016 aus Lavastein mit Stahlkufen und Bezugsstoffen von RUBELLI, gefertigt in limitierter Auflage von RANIERI LAVA STONE



MALGORZATA BANY

HERKUNFT: POLEN
ALTER: 31

„Malgorzata Bany weist eine sehr talentierte Bildhauer-Künstler-Sensibilität auf und ein feines Gespür für das Skulpturale in ihren Designs.“

CLAESSON KOIVISTO RUNE

BIO: 2014 Abschluss mit Auszeichnung an der Slade School of Fine Art/UCL in London, eigenes Studio in London – spezialisiert auf das Material Jesmonite, Zusammenarbeit mit dem UCL – University College London, The New Craftsmen, KOOKU Design u. a.



JESMONITE PRODUCTS

Die Produktdesignerin hat sich auf das Material Jesmonite – einen Verbundwerkstoff auf Wasserbasis zur Herstellung von dekorativen gegossenen Objekten – spezialisiert und kreiert gleichermaßen puristische wie ausdrucksstarke Kleinmöbel und Accessoires

MICHEL CHARLOT

HERKUNFT: SCHWEIZ | ALTER: 35

„Rational, unaufdringlich, behutsam charmant – so kurz und knapp lassen sich Michel Charlots Arbeiten und Entwürfe präzise und auf den Punkt gebracht beschreiben.“

CLAESSON KOIVISTO RUNE

BIO: 2009 Abschluss an der ECAL – École cantonale d'art de Lausanne, eigenes Studio in Basel seit 2011, Zusammenarbeit mit Vitra, Jasper Morrison, Kettal, Eternit, Camper, Belux u. a.



KIRSTIE VAN NOORT

HERKUNFT: NIEDERLANDE
ALTER: 33

„Umfassende Forschung und Expertise in der Keramikproduktion – Kirstie van Noort ist eine Erfinderin funktioneller kleiner Objekte mit abstrakter Qualität.“

CLAESSON KOIVISTO RUNE

BIO: 2011 Abschluss an der Design Academy Eindhoven, eigenes Studio seit 2012, Zusammenarbeit mit dem Rijksmuseum Amsterdam, COS, Rossana Orlandi u. a.

FILA FÜR KETTAL

Aus dem Jahr 2018 stammt diese Outdoorleuchten-Kollektion mit Textilbezug, erhältlich in drei Größen und sieben Farbkombinationen, optional mit Batteriebetrieb



MULLER VAN SEVEREN

HERKUNFT: BELGIEN
ALTER: 41 (FIEN MULLER) UND 40 (HANNES VAN SEVEREN)

„Einzigartig charakteristische Produkte mit einer resultierenden Magie aus herkömmlichen Zutaten.“

CLAESSON KOIVISTO RUNE

BIO: 2003 Abschluss an der LUCA School of Arts in Gent (Hannes), seit 2011 gemeinsames Studio (auch privat ein Ehepaar), Zusammenarbeit mit Omacity, Galerie valerie_traan, valerie_objects u. a.



COLLECTION CORNWALL

Ihre handgefertigte Porzellan-Geschirrkollektion Cornwall, entwickelt 2011 bis 2015, vertreibt Kristie van Noort neben anderen Portalen und Shops über ihren eigenen Online-Shop. Ihre Expertise gibt sie außerdem in eigenen Keramik-Workshops weiter

FIRST ROCKING CHAIR BY VALERIE OBJECTS

Schaukelstuhl First Rocking Chair ist ein Entwurf von 2012, der seit 2017 vom belgischen Label Valerie Objects vertrieben wird. Erhältlich in sechs Farbkombinationen, hier mit Messinggestell und Sitzfläche in Leder





TIE BENCHES BY TECTONA

Entwurf von 2018 im Rahmen des Workshops „Sit down, Pablo!“ an der ECAL. System von Bänken aus massiver Eiche, die ineinander verzahnt kombiniert werden können. Produziert für das Musée national Picasso in Paris



ISABELLE BAUDRAZ

HERKUNFT: SCHWEIZ | ALTER: 30

„Mit ihren eigensinnigen, gewitzten Alltagsobjekten schafft es Isabelle Baudraz, unsere alltäglichen Routinen sowohl zu erleichtern als auch produktiv zu irritieren. So öffnet ihr Design immer wieder neue Perspektiven auf scheinbar Altvertrautes.“

WERNER AISSLINGER

BIO: 2018 Abschluss an der ECAL – Ecole cantonale d’art de Lausanne, 2017 Praktikum bei Pauline Deltour in Paris, Zusammenarbeit mit Tectona u. a.

TIM TEVEN

HERKUNFT: NIEDERLANDE
ALTER: 26

„Mit Projekten wie ‚Recycling Reject‘ schafft Tim Teven nicht allein visuell intensive Objekte, er gewinnt diese neue Sichtbarkeit auch durch ausgiebige Materialrecherche und Versuche der Reintegration nicht rezyklierbarer Ausschussmaterialien. Design, das seine Besonderheit nicht zuletzt aus der Experimentierfreudigkeit seines Machers gewinnt.“

WERNER AISSLINGER
BIO: 2018 Abschluss an der Design Academy in Eindhoven, Praktika/Erfahrungen gesammelt bei Chris Kabel, Studio Sjoerd Jonkers, Studio Thol/ House of Thol



PRESSURE VASES

Entwurf von 2017 aus pulverbeschichtetem Stahl und Gummi, handgefertigte Herstellung im Hochdruckverfahren, erhältlich über VVOVVA



BIANCA BARBATO

HERKUNFT: BRASILIEN
ALTER: 41



„Das auf den ersten Blick Sichtbare ist nicht das, was dahintersteckt! Die manipulative Verschmelzung von Spiegeln, die Bianca in ihre Möbelstücke integriert und mit dezent farbigem Glas überzieht, erzählt beim Betrachten eine Geschichte. Eine Reise in die 50er-Jahre und zurück!“

RICARDO GAIOSO
BIO: autodidaktische Designerin, spezialisiert auf Möbel und Accessoires, die von historischen Herstellungsprozessen inspiriert sind, eigenes Studio in Rio de Janeiro seit 2008, Zusammenarbeit u. a. mit Kelly Christian Designs

CIDADE TABLE

Ein Entwurf von 2018 ist die limitierte Coffeetable-Kollektion mit 3D-Effekt, der sich durch die unterschiedliche Anordnung geometrischer farbiger Spiegelkristallflächen ergibt



LEA SCHÜCKING

HERKUNFT: DEUTSCHLAND
ALTER: 34



„Nicht zuletzt mit ihrem Projekt ‚Shards‘ hat Lea Schücking das ökologische und ästhetische Potenzial sogenannter Urban-Mining-Projekte aufgezeigt. Es ist großartig zu sehen, welche Nuancierungen die zunächst eingeschränkt erscheinende Farbigekeit dieser Fliesen entwickelt.“

WERNER AISSLINGER
BIO: abgeschlossene Tischler-Ausbildung, 2018 Diplom in Produktdesign an der Universität in Kassel, macht derzeit ihren Master an der Universität in Kassel

SHARDS | BACHELORARBEIT

Shards (2018) ist eine Upcycling-Fliesenkollektion aus Bauschutt (alte Ziegelsteine und Glasscherben), die unterschiedliche Oberflächenstrukturen, Farben und Haptiken aufweist

EVA CHAIR

Entwurf in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Manga Rosa für eine Damenboutique; die Form der gepolsterten Sitzschale erinnert an die Blüte einer Blume, getragen von einem filigranen, dreibeinigen Kupfergestell, Sitzfläche aus Holz



GUSTAVO BITTENCOURT

HERKUNFT: BRASILIEN
ALTER: 33

„Gustavo Bittencourt wurde als auffallender neuer Designer in Brasilien ausgezeichnet und kreiert Möbel nach der Bossa-Nova-Tradition von Rio de Janeiro, die edles Holz, Metall und traditionelle brasilianische Handwerkskunst miteinander verbindet.“ RICARDO GAIOSO

BIO: Abschluss 2009 an der Universidade Federal do Rio de Janeiro, eigenes Studio seit 2013 – mit Expertise im Bereich traditioneller brasilianischer Holzverarbeitung

JULIANA VASCONCELLOS

HERKUNFT: BRASILIEN
ALTER: 39

„Es gibt keinen besseren Sinn für Raffinesse. Ein urbanes Portfolio aus der Mode – sie war früher ein internationales Model – drückt sich in den organischen Raumformen ihrer großen Möbelstücke, 3D-Trompe-l’Œil-Drucken für Teppiche und herausragenden Architekturprojekten aus.“

RICARDO GAIOSO

BIO: ursprünglich aus der Fashionbranche, Gründerin von Vasconcellos Studio und Mitbegründerin von Vasconcellos Barreto – gemeinsam mit Architekt Matheus Barreto, gilt als bekannteste Innenarchitektin ihrer Generation in Brasilien

GUSTAVO NEVES

HERKUNFT: BRASILIEN
ALTER: 34

„Das Eintauchen in eine andere Welt ist die Idee hinter seiner Arbeit! Es kommt stets ein Gefühl des Jenseits auf, das einen verschlingt und forträgt. Seine architektonische Handschrift ist unvergleichbar – eine Vielfalt an interessanten, mystischen und ausdrucksstarken Möbeln.“ RICARDO GAIOSO

BIO: 2008 Abschluss im Studienfach Architektur, eigenes Studio seit 2015, mit Fokus auf skulpturalen, wie Kunstwerke anmutenden Möbeln



SOFA ENSÖ

Entwurf von 2018 als Teil der gleichnamigen Kollektion, deren Produkte mehr als Skulpturen bzw. Kunstwerke wirken. Gestell des asymmetrischen Sofas aus Bronze, Sitzfläche und Teil der Rückenlehne aus Rindsleder und Seehundfell

GUILHERME WENTZ

HERKUNFT: BRASILIEN
ALTER: 30

„Sein scharfer Blick auf den Minimalismus gewinnt durch den Fokus auf Details, Verarbeitungsqualität und Texturen an Konsistenz. Aus seinem Bezug zum Meer rührt die idyllische Vision von der Entspannung des Surferlebens, die sich in seinen Entwürfen widerspiegelt.“ RICARDO GAIOSO

ESTIO CHAIR FÜR SACCARO

Flach zusammenklappbarer Outdoor-Stuhl im Scandic-Style von 2018 – mit Holzgestell sowie geflochtener textiler Rücken- und Sitzfläche



BIO: 2012 Abschluss an der University of Caxias do Sul in Rio Grande do Sul, eigenes Studio seit 2014, Zusammenarbeit mit lumini, Carbone, Sossego, Saccaro, Decameron Design, RIVA u. a., seit 2016 eigenes Möbelbrand Wentz



MAHOG CHAIR FÜR LEGADO ARTE

Ein Entwurf von 2016 in Zusammenarbeit mit Matheus Barreto für LEGADO ARTE, gefertigt aus afrikanischem Mahagoni-Holz und mit Sitzfläche aus Jute